Presseinformation

29. September 2009

Neue Ausstellungen und ein historischer Handwerksmarkt

Von „Die Magie der Spirale" bis „liberty.! - african american artists"

Im Foyer des Hauses 1a im Landhaus St. Pölten wird heute, Dienstag, 29. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Die Magie der Spirale" der 1947 in Wien geborenen Künstlerin Sonja Henisch eröffnet. Das Rahmenprogramm bietet eine Bühnenshow des Mentalisten Thomas Thalhammer sowie eine Kurzlesung aus dem Roman „Die Wogen der Drina" von Sonja Henisch. Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober; nähere Informationen bei Sonja Henisch unter 01/481 71 99, e-mail sonja.henisch@gmx.at und http://www.sonnjaspektrum.com/.

Morgen, Mittwoch, 30. September, wird um 18.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Schau „60:20 - Elisabeth Kallinger" eröffnet, die einen Querschnitt durch 20 Jahre künstlerische Tätigkeit der St. Pöltner Malerin bietet. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kultur@st-poelten.gv.at und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

In St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt lädt die Wiener Neustädter Künstlervereinigung am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Herbstliches". Ausstellungsdauer: bis 8. November; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 1. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Mélange á trois ou quatre" von Margit Moritz eröffnet; für die musikalische Umrahmung sorgt die Beethoven-Musikschule Mödling. Die Ausstellung ist bis 11. Oktober jeweils von Dienstag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr zu sehen. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06.

Ein Eintauchen in die Welt der Handwerkskunst und Spielmannsfreude ermöglicht ein historischer Handwerksmarkt auf Schloss Poysbrunn, der von Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. Oktober, vielfältige Begegnungen in historischem Ambiente bietet. In Kooperation mit der Handwerksgilde sollen die Gäste dabei auf spannende

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weise mit Geschichte, historischem Handwerk und alter Musik konfrontiert werden. Nähere Informationen unter 0676/507 34 09, Elke Pfeifer, e-mail elke.pfeifer@ktv-krems.at und http://www.schloss-poysbrunn.at/.

Im Stadtkeller Neulengbach stellt der Maler und Philosoph Franz Drapela aus; eröffnet wird die Schau am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/521 05-52 und e-mail ilomuhr@neulengbach.com.

Arbeiten von Christine van Geuze und Charlotte Fröhlich sind ab Freitag, 2. Oktober, im Restaurant der Wasserschischule Wördern zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 29. November; nähere Informationen beim Tullnerfelder Kulturverein unter 0699/11 72 32 48 und http://www.tullnerfelder-kulturverein.at/.

„Bäume im Schlachthof" zeigt Kurt Foit ab Samstag, 3. Oktober, im Alten Schlachthof in Wiener Neustadt; die mit Musik von den Mammut Horns und einer Performance von Sebastian Berger und Gimena Cannavo umrahmte Eröffnung beginnt um 16 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag, 3. Oktober, von 16 bis 24 Uhr sowie Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter 0664/230 00 25. Nähere Informationen bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Am Samstag, 3. Oktober, findet auch ab 18 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Vernissage der Ausstellung „Die Fliege im Menschen ... und anderes" von Anna Reschl, der Gestalterin des Plakates für die 31. Internationalen Puppentheatertage Mistelbach, statt. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr bzw. während des Festivals (22. bis 26. Oktober) täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5252 und e-mail kultur@mistelbach.at.

Nur noch bis Samstag, 3. Oktober, wird im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung „Fortsetzung folgt" gezeigt, die sich anhand der Arbeiten von sechs KünstlerInnen bzw. -gruppen mit der Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich auseinandersetzt. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Stadtmuseum Traiskirchen findet am Sonntag, 4. Oktober, die letzte „Mia Mautz"- Kinderführung in diesem Jahr statt. Ab 10 Uhr geht es dabei unter dem Titel „Die Welt der Tiere" um das Leben heimischer Tiere. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail reinhard.goetz@inode.at und http://www.traiskirchen.gv.at/.

Noch bis 31. Oktober lädt das Stadtmuseum im Wienertor in Hainburg an Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 12 bzw. 14 und 17 Uhr zu einem Besuch der Sammlung, deren Höhepunkt ein 7.000 Jahre altes Kindergrab mit seltenen Grabbeigaben ist. Weiters zu sehen sind drei Hockergräber und andere Hainburger Funde, eine heimatkundliche Sammlung inklusive Geschichte der Tabakindustrie sowie eine unter dem Dach lebende Fledermauskolonie. Nähere Informationen bei der Privatstiftung Hainburg unter 01/202 74 44, Andrea Kranner, e-mail presse.privatstiftung-hainburg@aon.at und http://www.wienertor.at/.

Schließlich werden im Museum Gugging/Art Brut Center zur Wiedereröffnung des Museums noch bis 14. März 2010 die beiden Ausstellungen „duo.! anton dobay - oswald tschirtner" und „liberty.! - african american artists" sowie die permanente Schau „gugging classics" gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 0664/849 06 95, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at